

Inhaltsverzeichnis

8. Die Bedeutung des Güterverkehrs für die Abwicklung des Außenhandels	1
8.1 Ein funktionierendes Güterverkehrssystem als Voraussetzung für den weltweiten Gütertausch	1
8.2 Die qualitative und quantitative Bedeutung der Verkehrsträger	1
8.2.1 Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr	3
8.2.2 Grenzüberschreitender Eisenbahngüterverkehr	5
8.2.3 Grenzüberschreitende Binnenschifffahrt	9
8.2.4 Seeschifffahrt.....	10
8.2.5 Luftfrachtverkehr	11
8.2.6 Rohrleitungsverkehr.....	11
8.3 Besondere Leistungen im Rahmen gebrochener Güterverkehre	12
8.3.1 Der Containerverkehr	12
8.3.2 Internationale Huckepackverkehre	15
8.3.3 Ro-Ro-Verkehre	16
8.3.4 Eurotunnel-Verkehre	18
8.3.5 Die durchgehende Landverbindung von Kontinentaleuropa nach Schweden und Norwegen.....	19
8.3.6 Lernkontrollen	19
9. Der internationale Spediteur als Organisator und Architekt des Güterverkehrs	20
9.1 Die wichtigsten Aufgaben des internationalen Spediteurs	20
9.2 Betriebliche Voraussetzungen und Organisationsformen der international tätigen Spediteure	24
9.2.1 Betriebsinterne Konsequenzen	25
9.2.2 Betriebliche Organisationen.....	26
9.2.3 Vertragsspediteure im Ausland.....	26
9.2.4 Eigene Niederlassung im Ausland	27
9.2.5 Spezialisierung von Unternehmen auf bestimmte Aufgaben.....	27
9.2.6 Die Organisation eines großen internationale Speditionsunternehmens	28
9.3 Die Fachsparte internationale Spedition nach der Gewerbestatistik (Strukturdaten aus Spedition und Logistik 2000, BSL, Bonn)	28
9.4 Die gewerbepolitische Organisation der internationalen Spediteure	29
9.4.1 Nationale Organisation.....	29
9.4.2 Internationale Organisation.....	30
10. Die Besonderheiten des Speditionsvertrages im Außenhandel als Grundlage Internationaler Speditionsgeschäfte	31
10.1 Rechtsgrundlagen internationaler Speditionsverträge	31
10.2 Ausländische Auftraggeber	31
10.3 Die besonderen Haftungsprobleme bei internationalen Speditionsgeschäften	32

11. Die Warenausfuhr	34
11.1 Anbahnung und Abwicklung von Exportgeschäften aus der Sicht der exportierenden Unternehmen	34
11.1.1 Markterkundung und Marktforschung	34
11.1.2 Förderung des Warenexports	35
11.1.3 Die Durchführung des Warenexports	36
11.1.4 Auslandsmessen	37
11.1.5 Abwicklung von Warenausfuhren	37
11.2 Anbahnung und Abwicklung internationaler Speditionsaufträge	38
11.2.1 Kalkulation, Angebotsabgabe und Abschluss des Speditionsvertrages als Grundlage speditioneller Leistungen	39
11.2.2 Verpackung und Sendungsmarkierung	42
11.2.3 Transportdokumente.....	43
11.2.4 Regelmäßig zu beachtende Kriterien bei der Auftragsabwicklung durch den internationalen Spediteur	45
11.2.5 Besondere Hinweise zur Ausfuhrabfertigung.....	46
11.2.6 Abrechnung von Speditionsaufträgen	57
12. Die Wareneinfuhr	58
12.1 Anbahnung und Abwicklung von Wareneinfuhren aus der Sicht der Einfuhrtreibenden	58
12.1.1 Formen der Wareneinfuhr.....	58
12.1.2 Marktveranstaltungen, die für die Einfuhr von Bedeutung sind	59
12.1.3 Die Abwicklung von Wareneinfuhren durch den Einführer.....	59
12.2 Abwicklung von Wareneinfuhren durch den Spediteur.....	60
12.2.1 Abrechnung von Importaufträgen	62
13. Speditionelle Zusammenarbeit auf der Basis der à-meta-Abrechnung dargestellt am Beispiel eines Lkw-Linienverkehrs	63
14. Die Transitspedition.....	67
Testfragen	68
Lösungen zu allen vorherigen Testfragen.....	69